

zimmerter od. gepflasterter Boden unterm Dachvorsprung vor od. hinter dem Haus: *auf da Bâh draußt* Ramsau BGD; *Bo* „Pflaster vor dem Haus“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) 39; „*Bâ* meist hölzerner Boden vor dem Haus, oder *Bānl*, wenn es sich nur um zwei Bretter ... handelt“ RASP Bgdn.Mda. 66.-Dim.. Rast- od. Abstellbank vor dem Haus, °OB vereinz.: °*Bāhnl* „Bank für Kraxen und Milchkübel vor der Almhütte“ Rosenhm; „*Bahn*l, mda. *bāl* ... Rastbänke, die zum Niederstellen der Kraxen errichtet wurden“ HuV 10 (1932) 77.

3 †Wildbahn: *Wihr seindt auch verschine* [vergangene] *wochen auf der ChurFrl. Pohn ... gewesen, fünf hasen gehözt* Mchn 1630 SCHMIDT Erziehung 299.

4 Schlagfläche eines Hammers, °OB, °NB vereinz.: °*d' Bahn* „breite Seite des Hammers“ U'föhring M; *Bahn* „schlagende Kante des Dengelhammers“ St.Englmar BOG; [Hammerwerk] *Tieffenbach, sein Zeichen ist ein Hirschenklaw in der Pann* OP um 1580 Dt.Gaue 14 (1913) 104.

5 Eisenbahn.- 5a Bahntrasse, -gleis, OB, NB, OP vereinz.: *dö Bâhn is baut wan* Ascholding WOR; *In Schirnding! ... Glei newa der Bahn!* Brand WUN O. SCHEMM, Dees und sell, Hof 1987, 109; „Die ganze *Bahn* entlang waren alle Stationsgebäude ... festlich geziert“ Mchn 1840 Münchener Politische Zeitung 41 (1840) Nr. 240,1378.- 5b Eisenbahnbetrieb: *d' Bahn wiad aa scho wida taierer* Weiden.- 5c Eisenbahnzug, °OB, °NB, °OP vereinz.: *mit der Bâhn fâhrn* Passau; *da wird kein Packl umgladen, weil denen ihr Bahn auf da gleichen Spur einfach weiterfahrt* B. ÜCKER, Die Bayer. Eisenbahn 1835-1920, München 1985, 27.- In fester Fügung *B. fahren* mit dem Zug fahren: *Bohn-farn* Mchn; *pã fãra* nach MOSER Staudengeb. 13.- Ra.: *I muaß ned mit de Gäns auf d' Bahn!* [habe es nicht eilig] MM 20./21.03. 1999, J2.- 5d Bahnhof, °OB, °NB, °OP vereinz.: *auf 'Bâhn geⁿ* „zum Bahnhof“ Fürstenfeldbruck; °*d'Bahn ligt ganz aaßerhol* Windischeschenbach NEW; *Na ho(b) i mir no a etli Maß kâft und bin âf Bahn außi und hoamgfarn* BRUNNER Heimatb.CHA 144.

Etym.: Mhd. *ban(e)* stf./m., germ. Wort wohl idg. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 73.

Ltg: *bō*, *bā*, auch *bō*, vereinz. *bō* (HIP); in Bed.5 daneben *bân*.

SCHMELLER I,241 f.

WBÖ II,166-173; Schwäb.Wb. I,601 f.; Schw.Id. IV,1268 f.;

Suddt.Wb. II,26.

DWB I,1076-1078; Frühhd.Wb. II,1797-1803; LEXER HWb. I,119.

BERTHOLD Fürther Wb. 15; BRAUN Gr.Wb. 35; RASP Bgdn.Mda. 30; ²SINGER Arzbg.Wb. 31.

W-7/58.

Abl.: *bahnen*, *Bahnerer*.

Komp.: [Auto]b. 1 Autobahn: *Aaf die Autobahn is aassiganga* Brand WUN O. SCHEMM, Die allerneisten Deas-Gschichten, Hof 1994, 13.- 2: *Autobâhn* „Autoskooter“ Windischeschenbach NEW.

[Pämperlein]b., [Pemperlein]- Nebenbahn, Zug darauf, OB, NB vereinz.: *a Bâmberlbahn* Staudach (Achent) TS; *a soichanö Bembalbân* Mittich GRI.- Zu *Pämperlein* (→ *Pamper*) 'kleine, wertlose Sache'.

WBÖ II,168.

[Pferde]b. von Pferden gezogene Straßenbahn, OB vereinz., veralt.: *d'Pferdebahn*, *Tramway* Mchn; „der Pferdeomnibus oder die *Pferdebahn*, wie man sie in Regensburg allgemein nannte“ W. ZETTLER, Die Regensburger Straßenbahn, Regensburg 1981, 9.

WBÖ II,168.- DWB VII,1681.- S-105B1.

[Bimmel]b. wie → [Pämperlein]b.: *Bimlbân* „Lokalbahn“ Fürstenfeldbruck; *Bimmi:baan* „Langsamer Zug, der an jeder Station hält“ CHRISTL Aichacher Wb. 182.

Suddt.Wb. II,373 f.- CHRISTL Aichacher Wb. 182.

[Bock(e)lein]b., [Bockel]- dass., OB, NB, OP vereinz.: *Bocklbâhn* Floß NEW; *Fürs Fahren mit der Bockerlbahn* Altb.Heimatp. 10 (1958) Nr. 2,6.- Auch: *Bockerlbahn* „um 1948 die Schuttrâumbahn“ Mchn.

WBÖ II,168; Suddt.Wb. II,486.

†[Pudel]b. Kegelbahn, bei der die Kugel auf einem Brett (→ *Pudel*) auf eng zusammenstehende Kegel geworfen wird: *Pudel-Ban* SCHMELLER I,382.

SCHMELLER I,382.- WBÖ II,168.

[Bummelein]b. wie → [Pämperlein]b.: *Bummalbâhn* Fürstenfeldbruck.

Suddt.Wb. II,729.

[Tram]b. 1 Straßenbahnzug, OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *d'Trambahn is gschwudert* [sehr] *voll Rgbg; a Stund steht er am Stachus scho, kommt in koa Trambahn nei* F. WEISS, Gemütliches München, München 1961, 160.- Ra.: *a*